

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 7-8

Vorwort: Die Truppe ist das Vorbild
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

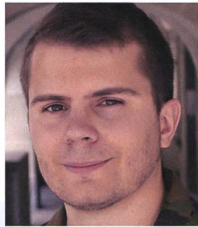
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Truppe ist das Vorbild



Egal, ob es darum geht, das Gipfeltreffen Putin-Biden zu schützen, die Ortschaft Cressier vom Schlamm zu befreien oder bei Verbandsübungen stets die schwierigsten Szenarien zu trainieren – unsere Armee liefert top Ergebnisse!

Und nun schauen wir einmal zurück auf die Nachrichten der letzten Wochen aus der Verwaltung:

Indiskretionen beim Kampfjetkauf, Ignoranz bei der Vorbereitung auf die Pandemie und Laissez-faire-Mentalität bei der Alimentierungsproblematik unserer Armee.

Vorbild gesucht? Unsere Truppe – Berufs- und Milizangehörige – eignet sich perfekt!

Als Beispiel: Im WK arbeiten wir zum Grossteil mit Milizsoldaten, die ihren Arbeitsplatz für drei bis vier Wochen nur für die Armee verlassen. Das ist für viele Soldaten mit einem beträchtlichen beruflichen und privaten Mehraufwand verbunden.

Das Kader ist daher den Soldaten gegenüber besonders verpflichtet, damit die Männer und

Frauen in Uniform ihre Zeit für etwas Sinnvolles einsetzen können.

Genau diese Mentalität sollte die Bundesverwaltung gegenüber der Armee an den Tag legen. Unsere Staatsbürger in Uniform, die so viel für die Schweiz tun, verdienen nichts weniger als das.

Nehmen wir also die Werte eines Soldaten als Vorbild. Das heisst:

offene, ehrliche und proaktive Kommunikation;

Probleme ansprechen und ihnen nicht aus dem Weg gehen;

der Auftrag und das Team stehen an erster Stelle;

das tun, was rechtlich und moralisch richtig ist.

Das Wichtigste habe ich mir für den Schluss aufgespart:

Unsere Truppe hat es verdient, dass dieselbe Loyalität, die tagtäglich unter Beweis gestellt wird, auch wieder von der politischen und militärischen Führung zurückgegeben wird.

Frederik Besse, Chefredaktor